Konzept der betreuten Fahrradwerkstatt

Dies ist Teil der Maßnahme 'Farradreparaturmöglichkeiten auf dem Campus bereitstellen' aus dem Konzept des AK Fahrradcampus.

Konzept

Mit der betreuten Fahrradwerkstatt wird Hilfe zur Selbsthilfe gegeben für Studierende und Universitätsmitarbeiter. Es wird mindestens ein Experte anwesend sein, der einerseits die Kunden bei den Reparaturen unterstützt und andererseits die Werkstatt verwaltet. In seinen Aufgabenbereich fällt damit auch die Aufsicht über das Inventar und die Ordnung in der Werkstatt.

An Werktagen wird die Werkstatt regelmäßig geöffnet sein. In der Vorlesungszeit und im Sommersemester wird die Werkstatt voraussichtlich stärker frequentiert sein, dann sollen auch die Öffnungszeiten entsprechend erweitert werden. Nach den ersten Öffnungen wird es eine Nachfrageanalyse geben und daraufhin können diese noch einmal angepasst werden.

Ein ähnliches Konzept wird im HaDiKo durch den AK Metall schon umgesetzt, dort können weitere Informationen eingeholt werden.

(Fix Me!: Joe fügt Photos ein)

Standort

Angestrebt wird ein Raum in einem KIT Gebäude am Süd Campus, der mit Fahrrädern gut zugänglich ist und genügend Platz für das Inventar und die gleichzeitige Montage von mindestens 3 Fahrrädern bietet. Es wird stark auf einen Raum hingewirkt, da dieser auch im Winter gut nutzbar wäre.

Räume: Beim KIT erst wieder Luft 2018 (Fertigstellung Chemiebauten Sanierung) und 2020 (Gebäude am Adenauer Ring); Idee: Bei zentralen Instituten anfragen ob für ein solches Projekt ungenutzte Werkstatträume zur Verfügung gestellt werden könnten. Container: Fundament müsste wieder von VBA bestätigt werden; Anhänger evtl. bessere Idee

Ausrüstung

Zusammengestellt durch Fabian Frey - AK Metall des HaDiKo

Werkzeugliste für eine Fahrradwerkstatt:

- Allgemeines Werkzeug:
  - Doppelmaulschlüsselsatz bis Größe 36
  - Doppelringschlüsselsatz bis Größe 36
  - Mehrere Sätze Inbusschlüssel
  - Hammer: 200g 500g 1000g
  - Satz Durchschläge, Meißel, Körner
  - Rätschenkasten 1/4„ 3/8“ 1/2„ mit Knebel

    - Bosch-Bitzsatz+Bithalter
    - Wera-Schraubenziehersatz Schlitz, PH und PZ
    - Magnetsucher
    - Satz Metallbohrer HSS (zweitrangig)

- Werkstattausstattung
    - Schraubstock (mindestens einer)
    - Schwenkbare Lampe(n)
    - Schleifbock
    - Standbohrmaschine (zweitrangig, in AKK-Werkstatt und HaDiKo vorhanden, wird vorerst nicht angeschafft)
    - Kompressor mit Manometer und Handpistole für Autoventil und Universalanschluss.

- Elektro-Handwerkzeug:
    - Winkelschleifer (zweitrangig)
    - Handbohrmaschine (zweitrangig)
    - Multimeter

- Zangen:
    - Wasserpumpenzange normal und kleine Kombizange
    - Seitenschneider
    - Bolzenschneider - groß und klein (nicht heraus geben, Konzept entsprechend dem HaDiKo)

- Spezielles Fahrradwerkzeug:
    - Mantelheber
    - Montierständer
    - Zahnkranzabzieher (also die Spezialnüsse, fürs Ratzel)
    - Kettenpeitsche
    - Satz Konusschlüssel (15er doppelt)
    - Nippelspanner (mindestens zwei)
    - Zentrierständer
    - Kurbelabzieher
    - Kettenbolzennieter (2x)
    - Speichentensiometer
    - Tretlagerschlüssel

Die Liste hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist nur eine erste Sammlung

Verbrauchsmaterialien

- Ersatzteile: (zweitrangig)
    - Fahrradschläuche
    - Flickzeug
    - Fahrradmäntel
    - Bremszüge
    - Leuchtbirnen

Finanzierung

- Aus Mitteln der VS
- Anfragen beim KIT und der Stadt um Gelder zu bekommen
- Anfragen beim ADFC für eine Sachspende oder Gelder

Umsetzung

Umsetzen wird das Konzept der AK Fahrradcampus in enger Zusammenarbeit mit dem AStA.



fertiges Konzept von AK Metall kritisieren lassen

From:
https://test.wiki.asta-kit.de/ - **AStA-Wiki - TESTSYSTEM**

Permanent link:
https://test.wiki.asta-kit.de/fahrrad:konzept_fahrradwerkstatt?rev=1458068273

Last update: **22.01.2025 21:35**